

Gleisbaumechanik Brandenburg GmbH (GBM): Neues Angebot in Tarifrunde 2022 enttäuschend!

In der zweiten Tarifverhandlungsrunde am 12. Oktober 2022 sah es zunächst aus, als ob Bewegung in die Verhandlungen kommt: Der Arbeitgeber hat die Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 40 Stunden in der Woche erstmal vom Tisch genommen.

Außerdem ist er den Forderungen nach einer monatlichen Arbeitszeit, Verbesserungen bei den Jubiläumszuwendungen, Erhöhungen der Zulagen sowie die Festsetzung der 2. Rate der jährlichen Zuwendung in 2023 nachgekommen.

Es hakt jedoch an den großen Punkten:

- Ablehnung aller EVG-Kernforderungen
- Nur eine Entgelterhöhung zum 1. Januar 2023 von 2 Prozent sowie weitere 2 Prozent zum 1. Januar 2024, die ab Januar 2024 in eine Leistungszulage umgewandelt werden sollen
- Ablehnung der Weiterentwicklung der Entgelttabellenstruktur

Wir halten an unseren Forderungen fest und fordern eine starke Entgelterhöhung für die Kolleginnen und Kollegen. Mit der EVG wird es definitiv keine Leistungszulage geben, denn alle Kolleginnen und Kollegen leisten jeden Tag ihren Beitrag zum Erfolg der GBM.

Die EVG wird nun mit ihren Mitgliedern das weitere Vorgehen in der Tarifrunde bei der GBM besprechen.

Die Verhandlungen werden am 17. November 2022 fortgeführt.



Aushang

(PDF, 154.42 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2022/2022-10-12_Info_Tarifpolitik_-
GBM-_Angebot_enttaeuschend.pdf)